

Lea erzählt vom Warten in Jerusalem

Wir wollten die frohe Botschaft von Jesus so gern weitererzählen, aber wir trauten uns nicht. Wer würde uns diese Geschichte glauben, die wir mit Jesus erlebt hatten?

Aber – Jesus hatte uns doch versprochen, dass er uns nicht allein lässt, er hatte uns versprochen, dass er uns Gottes heiligen Geist schickt.

Wir warteten zusammen in meinem Haus. Wir warteten ab, was weiter geschehen würde. Aber es geschah nichts.

Da saßen wir jetzt schon so viele Tage und nichts tat sich. Die Angst schlich sich ein. Es passierte ja nichts.

Und dann erinnerten wir uns an alles was wir mit Jesus erlebt hatten, und wir erzählten uns: „Weißt du noch? Der Sturm auf dem See, wir hatten solch eine entsetzliche Angst!“

„Weißt du noch? Die Eltern, die ihre Kinder zu Jesus brachten, damit er sie segnet. Wir wollten sie nach Hause schicken, aber Jesus sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen, schickt sie nicht weg!“

„Weißt du noch? Die kranken Menschen, die Jesus geheilt hat: Gesund und fröhlich konnten sie nach Hause gehen.“

Merkt ihr? Das Erzählen tut uns gut.

Wie wäre es, wenn Ihr euch jetzt auch gegenseitig eure Geschichten erzählt? Vielleicht von lustigen Ereignissen, abenteuerlichen Reisen, fröhlichen Begegnungen oder auch von eurem Glauben?



Geschichte und Idee: Marlies Klassen

Foto: Joost Wejwer